BEDIENUNGSANLEITUNG

Elektronische Zählwaage

Zählwaage Serie HWZ

HWZ-090520-Rev003-UM-de

Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzbereiche 2
2. Lieferzubehör 2
3. Warnhinweise 2
4. Aufstellen der Waage 3
5. Displaybeschreibung 3
6. Tastenfunktionen und Displayanzeigen 4
7. Anzeigenübersicht 4
7.1 Gewicht-Fenster (WEIGHT) 5
7.2 Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT) 5
7.3 Stückzahl-Fenster (COUNT) 5
8. Bedienung 5
8.1 Die Anzeige auf Null stellen 5
8.2 Tarieren 6
8.2.1 Erste Methode: 6
8.2.2 Zweite Methode: 6
8.3 Stückzählung 6
8.3.1 Einstellung des Referenzgewichts 6
8.3.2 Wägen einer Probe, um das Referenzgewicht zu bestimmen 7
8.3.3 Eingabe eines bekannten Referenzgewichts 7
8.4 Mehr Stücke zählen 7
8.4.1 Automatische Aktualisierung des Referenzgewichts 7
8.4.2 Voreinstellung der Höchst- und Mindestwerte für akustischen Alarm 8
8.4.3 Einstellung der akustischen Alarmfunktion 8
8.4.4 Manueller Summenspeicher 8
8.4.5 Automatischer Summenspeicher 9
9. Parameter 9
9.1 Display (Weight) Beschreibung 9
10. Stromversorgung und -verbrauch 10
11. Fehlermeldungen 11
12. Pflege, Wartung und Nacheichung 12
12.1 Garantie 12
13. Technische Daten 13

1. Einsatzbereiche

Die digitale HWZ-Serie bietet exakte, schnelle und vielfältige Zähl- und Kontrollwiegungen und ist für den Einsatz in den nicht gesetzlich geregelten Bereichen bestimmt. Sie unterteilt sich in zwei Arten:

- Die HWZ-Waagen sind nur kg-wiegende Waagen.
  Die HWZa-Waagen können Gewichtseinheit kg in lb ändern, und umgekehrt. Ansonsten teilen die Waagen dieser zwei Reihen die gleichen Funktionen.
- Jede Reihe besteht aus 3 Modellen mit Kapazitäten bis zu 30 kg.
- Alle sind mit Wiegeplattformen aus rostfreiem Stahl und mit Gehäusen aus ABS-Kunststoff ausgestattet.
- Alle Waagen besitzen abgedichtete Tastaturen mit farbkodierten Membranschaltern und drei große, sehr gut lesbare Flüssigkristallanzeigen (LCD). Die LCD-Anzeige ist mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet, die aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Alle Waagen besitzen eine Auto-Zero-Funktion, einen akustischen Alarm für voreingestellte Gewichte, ein automatisches Tarieren, ein voreingestelltes Tarieren und einen Summenspeicher, der es ermöglicht, die Stückzahl als Gesamtsumme zu speichern und aufzurufen.
- Die Stromversorgung erfolgt über einen 230V-Netzanschluss und einen 6V 4Ah-Akku.

2. Lieferzubehör

- Waage
- Akku (in der Waage verbaut)
- Wiegeplattform
- Kaltgerätenetzkabel
- Schutzhaube

3. Warnhinweise

Die Waage entspricht den Richtlinien und Normen für elektrische Betriebsmittel, elektromagnetische Verträglichkeit und den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Dadurch werden Schäden am Gerät vermieden. Die Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Folgende Hinweise sind für einen sicheren und problemlosen Betrieb mit der Waage zu beachten:

⚠ **Vermeiden Sie Schläge auf die Plattform und überlasten Sie die Waage nicht. Behandeln Sie die Waage sorgfältig, wenn Sie herumgetragen wird und denken Sie stets daran, dass es sich um ein Präzisionsmessgerät handelt.**

Setzen Sie die Waage nicht hohen Temperaturen aus, sei es durch nebenstehende Geräte oder durch Sonneneinstrahlung. Die Flüssigkristall-Anzeige könnte darunter leiden.

Elektronische Waagen sollten nicht mit Wasser in Berührung kommen. Benutzen Sie die Waage an einem trockenen Ort. Reinigen Sie die Waage mit einem feuchten Tuch. Sollte versehentlich Wasser in das Gerät dringen, schalten Sie die Waage sofort aus und lassen Sie sie gut austrocknen.

Reinigen Sie die Waage nie mit scharfen oder aggressiven Reinigungsmitteln. Das Gehäuse verliert dadurch seine glänzende Oberfläche und wird schmutzanfälliger.

Die Waage kann nur durch Ziehen des Netzsteckers spannungslos geschaltet werden.

Die Waage nicht öffnen! Im Falle von Problemen den zuständigen Kundendienst Ihres Fachhändlers befragen.

4. Aufstellen der Waage

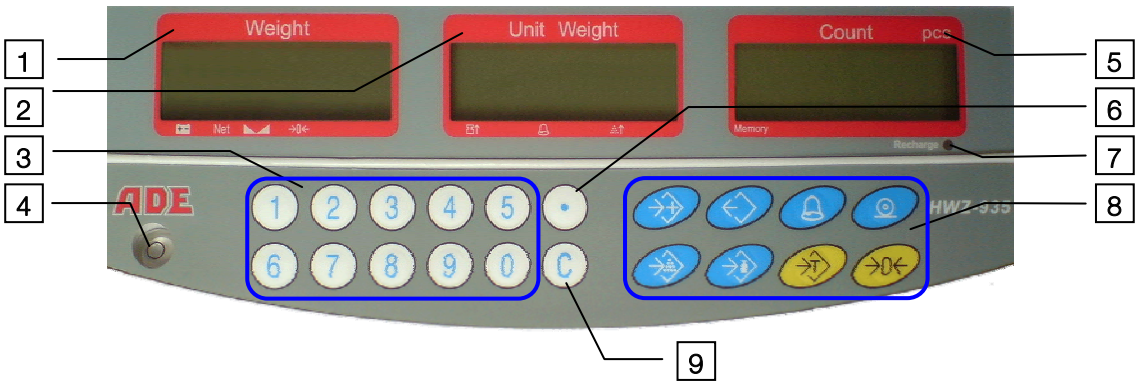
1. Nehmen Sie das Lieferzubehör vorsichtig aus der Verpackung.
2. Stellen Sie die Waage auf eine stabile, waagerechte Unterlage. Stellen Sie die Waage nicht auf einen wackeligen oder vibrierenden Tisch, da dieses die Messergebnisse verfälscht.
3. Zur Ausrichtung der Waage stellen Sie bitte die vier Füße der Waage so ein, dass die Luftblase exakt mittig der Libelle ist.
4. Die Wiegeplattform aus der separaten Verpackung entnehmen und vorsichtig in die Löcher auf der Waagen-Oberseite einsetzen.
5. Schließen Sie das Stromversorgungskabel an den Stecker auf der unteren Seite der Waage an. Schalten Sie die Waage ein. Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der rechten Seite unter dem Gehäuse. Während des Einschaltvorgangs darf kein Gewicht auf der Wiegeplattform aufliegen. Die Waage durchläuft ein Testprogramm und quittiert das Ende der Routine durch ein Tonsignal.

   Die Waagenmodell-Nummer erscheint im "Gewicht-"Fenster (Weight) (z. B. 9HC-6, wobei 6 die maximale Kapazität der Waage in kg bezeichnet) und die laufenden Hardware- und Software-Überprüfungs-Nummer erscheinen im "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) (z.B. "U1.18").

⚠ **Sollte während des Einschaltvorgangs ein Wägegut auf der Wiegeplattform aufliegen, ist die Waage nicht ordnungsgemäß betriebsbereit.**
Schalten Sie die Waage aus und wiederholen Sie den Einschaltvorgang.

6. Die Waage ist nun funktionsbereit.
7. Das Wägegut muss für genaue Messergebnisse in der Mitte der Wiegeplattform platziert werden. Das Wägegut sollte dabei nicht über die Wiegeplattform hinausragen.

5. Displaybeschreibung



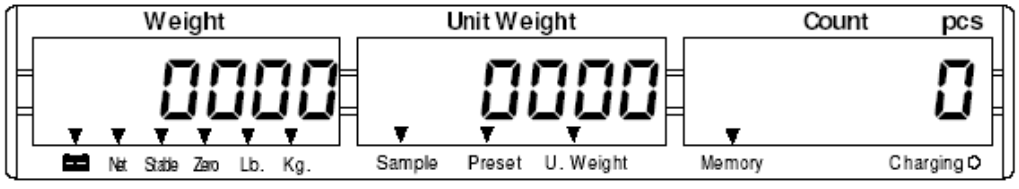
Nr.:	Kennzeichnung	Bezeichnung
1	Weight	Gewichtsfenster
2	Unit Weight	Referenzgewicht-Fenster
3	„Ziffernblock“	0 ~ 9, zur Dateneingabe, um einen Wert für Tara-Gewicht und Probenumfang manuell einzugeben
4	„Libelle“	Zum Nivellieren der Waage
5	Count	Stückzahl-Fenster
6	„Kommataste“	Zum Setzen von Kommastellen
7	Recharge	Zeigt den Ladevorgang des Akkus an
8	„Funktionstasten“	Dienen zur Auslösung vordefinierter Funktionen
9	C	Dient dem Löschen falscher Eingaben bzw. zur Rückkehr

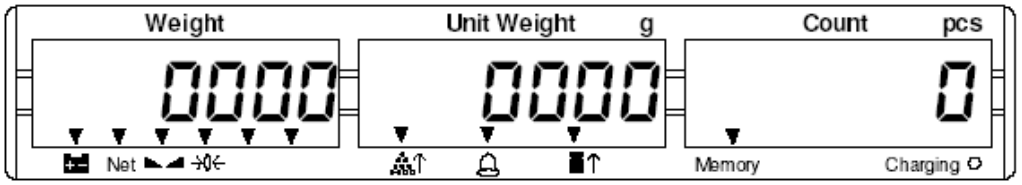
6. Tastenfunktionen und Displayanzeigen

Additions-Taste:	Addiert die laufende Stückzahl zum Summenspeicher. Bis zu 99 Werte bzw. bis zur vollen Kapazität des Tarierbereichs im Fenster „Gewicht“ (Weight) können addiert werden. Druckt auch die angezeigten Werte, wenn Selbstdruck ausgeschaltet ist.
Summenspeicher-Taste	Dient zum Aufruf des Summenspeichers.
Grenzwerttaste	Stellt die obere Grenze für die Stückzahl ein. Falls diese obere Grenze überstiegen wird, ertönt ein akustisches Signal.
Druck-Taste	Dient zum Druck des Summenspeichers bei Anschluss eines Druckers oder PC. Voraussetzung: Optionale RS232-Datenschnittstelle ist installiert.
Stückzahl-Taste	Dient zur Eingabe der Stückzahl.
Proben-Gewichtstaste	Dient zur manuellen Eingabe des Referenzgewichts.
Tara-Taste	Tariert die Waage. Speichert das laufende Gewicht als Tarawert, subtrahiert den Tarawert vom Gewicht und zeigt die Ergebnisse an. Das ist das Nettogewicht. Einen Wert via Tastatur eingeben, speichert diesen Wert als Tarawert.
Nullstell-Taste	Stellt den Nullpunkt für alle nächsten Wiegevorgänge. Null wird angezeigt.

7. Anzeigenübersicht

Die Waagen besitzen drei Digitalanzeige Fenster. Das sind "**Gewicht**" (**Weight**), "**Referenzgewicht** " (**Unit Weight**) und "**Stückzahl**" (**Count**).





7.1 Gewicht-Fenster (WEIGHT)

Dieses Fenster besitzt ein 5-stelliges Display, um das Gewicht auf der Waage anzuzeigen.

Die Pfeile über den Symbolen zeigen an:

Nullstellung

Niedrige Batteriespannung,

Net Nettogewicht

Stabilität

Bei HWZa-Modellen gibt es zusätzliche Pfeilanzeigen für die Wägeeinheiten "lb" oder "kg".

7.2 Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT)

Dieses Fenster zeigt das Referenzgewicht einer Probe an. Dieser Wert wird entweder durch den Benutzer eingegeben oder durch die Waage berechnet. Die Wägeeinheit Gramm wird für alle Waagen eingestellt. Bei HWZa-Waagen werden kg oder lb eingestellt.

Eine Pfeilanzeige erscheint über dem Symbol , wenn die Anzahl von Einzelteilen unzureichend ist, um die Stückzahl genau festzulegen. Wenn das Referenzgewicht nicht genügend ist, um eine genaue Stückzahl zu bestimmen, erscheint eine Pfeilanzeige über dem Symbol .

In beiden Fällen führt die Waage den Vorgang weiter aus. Die Pfeile erscheinen nur, um den Benutzer vor einem potenziellen Problem zu warnen.

Wenn eine voreingestellte Stückzahl gespeichert wurde, erscheint ein kleiner Pfeil über dem Symbol .

7.3 Stückzahl-Fenster (COUNT)

- Dieses Fenster zeigt die Zahl von Gegenständen auf der Waage oder den Wert der summierten Stückzahl. Siehe Abschnitt 6 (Bedienung).
- Eine Pfeilanzeige erscheint über "Memory", wenn ein Wert in den Speicher eingegeben worden ist.

8. BedienungDie Anzeige auf Null stellen

- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um den Nullpunkt einzustellen. Alle Wiegevorgänge und Zählvorgänge werden von diesem Punkt ausgeführt. Normalerweise ist es erst notwendig, wenn die Wiegeplattform leer ist. Wenn der Nullpunkt erreicht wird, erscheint im "Gewicht"-Fenster (Weight) eine Pfeilanzeige über "Zero".
- Die Waage besitzt eine Auto-Null-Funktion, um kleine Abweichungen oder Ansammlung von Gegenständen auf der Wiegeplattform zu verrechnen. Dennoch ist es möglich, dass Sie drücken müssen, um die Waage wieder auf Null einzustellen, falls kleine Gewichtsmengen angezeigt werden, während die Wiegeplattform leer ist.

8.2 Tarieren

Es gibt zwei Methoden, um einen Tarawert einzugeben. Die erste beruht auf dem Gewicht, das auf der Wiegeplattform ist, und die zweite beruht auf einem Wert, der vom Benutzer eingegeben wird.

8.2.1 Erste Methode:

- Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der

-Taste – wenn notwendig – ein. Eine Pfeilanzeige erscheint über "Zero". Legen Sie einen Behälter auf die Wiegeplattform. Der Wert seines Gewichts wird angezeigt.
- Drücken Sie die

-Taste, um die Waage zu tarieren. Das Gewicht, das angezeigt wurde, wird als der Tarawert gespeichert und dieser Wert wird von der Anzeige subtrahiert. Null bleibt auf dem Display. Eine Pfeilanzeige erscheint über "Net".
- Wenn ein Produkt addiert wird, wird nur sein Gewicht angezeigt. Die Waage könnte zum zweiten Mal tariert werden, wenn eine andere Warengattung zu der ersten addiert werden sollte. Noch einmal, nur das Gewicht, das nach dem Tarieren addiert worden ist, wird angezeigt.
- Wenn der Behälter entfernt wird, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn die Waage kurz vor dem Entfernen des Behälters tariert wurde, ist dieser Wert das Bruttogewicht des Behälters plus alle Produkte, die entfernt wurden. Die Pfeilanzeige über "Zero" ist auch eingeschaltet, weil die Wiegeplattform unter der gleichen Bedingung ist, wie als die

-Taste zuletzt gedrückt wurde.

8.2.2 Zweite Methode:

- Diese Methode ermöglicht es Ihnen, einen Wert für das Tara-Gewicht mit der Tastatur einzugeben. Dieses ist nützlich, wenn alle Behälter dieselben sind, oder wenn der Behälter bereits voll ist, während das Nettogewicht gefordert und das Gewicht des Behälters bekannt ist.
- Entfernen Sie alle Gegenstände von der Wiegeplattform und drücken Sie die

-Taste, um das Display auf Null zu stellen. Geben Sie den Wert für das Tara-Gewicht (einschließlich Dezimalpunkt) mit der Tastatur ein und drücken Sie

, um den Tarawert zu speichern. Das Gewicht hat einen negativen Wert, identisch mit dem Tarawert.
- Setzen Sie den Behälter auf die Wiegeplattform.
- Die Anzeige zeigt das Gewicht des Behälters minus des Taragewichts.
- Wenn der volle Behälter auf die Wägeplattform gesetzt wird, wird der Tarawert vom Bruttogewicht subtrahiert. Nur das Nettogewicht des Inhalts wird angezeigt.
- Wenn der Eingabewert mit dem Ziffernschritt der Waage nicht übereinstimmend ist, wird der Tarawert der Waage auf den nächsten möglichen Wert aufgerundet. Wird z. B. ein Tarawert von 10,35 g in die 6 kg/0,2 g-Waage eingegeben, zeigt die Waage -10,4g an.

8.3 Stückzählung

8.3.1 Einstellung des Referenzgewichts

Um die Stückzählung auszuführen, ist es notwendig, das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile zu kennen, die gezählt werden sollen. Das kann durchgeführt werden, indem eine bekannte Anzahl von Einzelteilen gewogen wird und das durchschnittliche Referenzgewicht von der Waage bestimmt wird, oder durch die manuelle Eingabe eines bekannten Referenzgewichts via Tastatur.

8.3.2 Wägen einer Probe, um das Referenzgewicht zu bestimmen

- Um das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile festzulegen, die gezählt werden sollen, ist es notwendig, eine bekannte Stückzahl auf die Waage zu legen und dann die Zahl von Einzelteilen einzugeben, die gewogen werden.
- Danach teilt die Waage das Gesamtgewicht durch die Stückzahl und das durchschnittliche Referenzgewicht wird angezeigt. Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der -Taste, sofern notwendig. Wenn ein Behälter verwendet werden soll, setzen Sie den Behälter auf die Waage und tarieren Sie, wie vorher beschrieben.
- Setzen Sie eine bekannte Anzahl von Teilen auf die Waage. Wenn die “**Gewicht**“-Anzeige (**Weight**) stabil ist, geben Sie die Anzahl Einzelteilen mit den Zifferntasten ein und drücken die -Taste.
- Die Stückzahl wird auf dem "**Stückzahl**"-Fenster (**Count**) angezeigt und das errechnete durchschnittliche Gewicht wird auf dem "**Referenzgewicht**"-Fenster (**Unit Weight**) angezeigt.
- Wenn mehr Einzelteile auf die Waage gelegt werden, wird sich das Gewicht und die Stückzahl erhöhen.
- Wird eine Anzahl auf die Waage gestellt, die niedriger als die Referenz ist, berechnet die Waage das Referenzgewicht erneut und erhöht es. Um das Referenzgewicht zu sperren und die automatische Wiederberechnung zu vermeiden, drücken Sie .
- Wenn die Waage nicht stabil ist, wird die Berechnung nicht durchgeführt. Wenn das Gewicht unter Null ist, zeigt das "Stückzahl"-Fenster (Count) eine negative Stückzahl an.

8.3.3 Eingabe eines bekannten Referenzgewichts

- Wenn das Referenzgewicht bereits bekannt ist, kann dieser Wert mit Hilfe der Tastatur eingegeben werden.
- Geben Sie den Wert des Referenzgewichts mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die Taste. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) zeigt den Wert wie eingegeben an.
- Legen Sie die zu zählenden Teile auf die Waage. Das Gewicht und die auf Referenzgewicht basierte Anzahl werden angezeigt. Beim Wägen in kg wird das Referenzgewicht in Gramm angezeigt. Beim Wägen in lb wird das Referenzgewicht in lb angezeigt.

8.4 Mehr Stücke zählen

- Nachdem das Referenzgewicht bestimmt oder eingegeben worden ist, ist es möglich, die Waage zur Stückzählung zu verwenden. Die Waage kann tariert werden, um das Gewicht des Behälters zu löschen, wie im vorherigen Abschnitt erklärt.
- Nach dem Tarieren der Waage legen Sie die Teile, die gezählt werden sollen, auf die Wägeplattform. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die Zahl der Teile an, die durch das Gesamtgewicht und das Referenzgewicht errechnet wurde.
- Es ist möglich, die Genauigkeit des Referenzgewichts jederzeit während der Stückzählung zu erhöhen: Geben Sie die angezeigte Stückzahl ein und drücken Sie die -Taste. Sie müssen sicher sein, dass die angezeigte Anzahl der Menge auf der Waage gleichkommt, bevor Sie die Taste drücken. Das Referenzgewicht kann angepasst werden, falls auf einer größeren Probeanzahl basiert. Das wird eine größere Genauigkeit ermöglichen, wenn ein größerer Probenumfang gezählt werden soll.

8.4.1 Automatische Aktualisierung des Referenzgewichts

- Die Waage aktualisiert das Referenzgewicht automatisch, wenn die Stückzahl auf der Waage kleiner als die Referenzstückzahl ist. Ein akustisches Zeichen ertönt, wenn der Wert aktualisiert wird. Es ist sicherer, zu überprüfen, ob die Stückzahl korrekt ist, wenn das Referenzgewicht automatisch aktualisiert worden ist.
- Diese Eigenschaft wird deaktiviert, sobald die Zahl von addierten Einzelteilen die Stückzahl der Referenzstückzahl übersteigt.

8.4.2 Voreinstellung der Höchst- und Mindestwerte für akustischen Alarm

Die Zählwaage HWZ verfügt über eine Programmierfunktion, bei der ein akustisches Signal ertönt, sofern eine vom Anwender vorgegebene Stückzahl bzw. ein vorgegebenes Gewicht entweder erreicht (Mindestwerte) oder überschritten (Höchstwerte) wird.
Weitere Hinweise zur Einstellung des akustischen Signals sind in Kapitel „9 – Parameter“.

- Zur Vornahme dieser Voreinstellungen drücken Sie die Taste .
- Das Display „Weight“ zeigt HI CNT. Geben Sie über die 10er Tastatur den Höchstwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der Taste .
- Das Display „Weight“ zeigt nun LO CNT. Geben Sie mittels 10er Tastatur den Mindestwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der Taste .
- Nun zeigt das Display „Weight“ HI NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Höchstgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der Taste .
- Nun zeigt das Display „Weight“ LO NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Mindestgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der Taste .
- Sie gelangen nun zurück in den Wiegemodus.
- Um die voreingestellten Werte aus dem Speicher zu löschen und damit die Kontrollwäge-Funktion zu deaktivieren, speichern Sie jeweils den Wert 0. .

8.4.3 Einstellung der akustischen Alarmfunktion

Die akustische Alarmfunktion kann auf den Gewichtsmodus oder den Zählmodus eingestellt oder ganz ausgestellt werden.
Standardmäßig ist die Funktion ausgestellt.

- Zur Vornahme der Einstellung drücken Sie die Taste C ca. 5 Sekunden lang.
- Das Display „Weight“ zeigt nun CHECK, das Display „Unit Weight“ NET für akustischen Alarm. Es werden die voreingestellten Gewichtswerte berücksichtigt.
- Nach erneutem Drücken der Taste C für ca. 5 Sekunden werden für den akustischen Alarm die voreingegebenen Stückzahlwerte berücksichtigt. Das Display „Weight“ zeigt weiterhin CHECK, das Display „Unit Weight“ zeigt nun PCS.
- Ein nochmaliges Drücken der Taste C für ca. 5 Sekunden deaktiviert den akustischen Alarm. Das Display „Weight“ zeigt immer noch CHECK, das Display „Unit Weight“ OFF.

8.4.4 Manueller Summenspeicher

- Die Werte (Gewicht und Stückzahl) auf dem Display können durch Drücken der -Taste zu den Werten im Speicher addiert werden. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt das Gesamtgewicht an. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die summierte Gesamtstückzahl an. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) gibt an, wie oft die Teile zum Speicher für Summenspeicherung addiert wurden. Die Werte werden 2 Sekunden lang angezeigt, bevor die Waage in den normalen Wägemodus zurück kehrt. Dies wird gleichzeitig ausgedruckt, wenn die optionale RS232-Datenschnittstelle verwendet wird.
- Die Waage muss auf Null oder auf einer negativen Zahl zurückkehren, bevor eine andere Probe zum Speicher addiert werden kann.
- Sie können mehr Produkte addieren. Hierzu drücken Sie jedes Mal. Dieser Vorgang kann bis zu 99 Eingaben oder die volle Kapazität des "Gewicht"-Fensters (Weight) speichern.
- Um den gespeicherten Gesamtwert aufzurufen, drücken Sie die -Taste. Die Gesamtsumme wird 2 Sekunden lang angezeigt.
- Zum Drucken der Gesamtstückzahl drücken Sie zuerst und dann . Voraussetzung ist das Vorhandensein der optionalen Datenschnittstelle RS232.
- Um den Speicher zu löschen, drücken Sie zuerst auf , um die Gesamtsummen aufzurufen und drücken Sie danach die Taste C , um alle Werte aus dem Speicher zu löschen.

8.4.5 Automatischer Summenspeicher

- Die Waage kann eingestellt werden, um Gesamtsummen automatisch zu summieren, wenn ein Gewicht auf die Waage gesetzt wird. Es ist nicht mehr notwendig, die -Taste zu drücken, um Werte zu speichern. Jedoch ist die Taste noch aktiv und kann gedrückt werden, um die Werte sofort zu speichern. In diesem Fall werden die Werte nicht mehr gespeichert, wenn die Waage auf Null zurückkehrt.
- Siehe Abschnitt 9 (Parameter) für Details über die Einstellung des automatischen Summenspeichers.

9. Parameter

- Um die Parameter einzustellen, ist es notwendig, in ein gesichertes Menü zu gehen. Hierzu müssen Sie eine Kennzahl eingeben.
- Um die Parametermenüs einzustellen, drücken Sie die während des Testlaufes der Anzeige nach dem Einschalten die Taste .
- Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt "PLn" an: Geben Sie Ihre Kennzahl ein.
- Die Standardkennzahl ist "0000". Mit Hilfe dr Parametermenüs (siehe unten) kann diese beliebig verändert werden. Drücken Sie viermal die 0 -Taste und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Das Parametermenü besitzt 11 Funktionen. Zur Navigation durch diese Funktionen drücken Sie die -Taste. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt den Namen der Funktionen an. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die Taste. Zur Navigation durch die Werte dieser Funktion drücken Sie . Drücken Sie , um die Wahl zu speichern.
- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um in den Wägemodus zurückzukehren.
- Die Funktionen F1 CAL und F8 GrV sind nur vom Hersteller autorisierten Fachpersonal vorbehalten.

⚠ **Versehentliche oder beabsichtigte Änderungen dieser Parameter durch Unbefugte können die Funktionsfähigkeit der Waage in erheblichem Maße beeinflussen!**

9.1 Display (Weight) Beschreibung

F2 DI Stellt den Ziffernschritt der Waage ein. Drücken Sie , um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die -Taste, um durch die Optionen (1, 2, 5, 10, 20 oder 50) zu navigieren. Drücken Sie , um eine Option auszuwählen

F3 CnT _____ Zeigt die Anzahl der A/D-Wandlungen an. Drücken Sie , um zum Menü zurückzukehren.

F4 AU Drücken Sie , um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die Taste, um durch die Optionen zu navigieren. Über die Taste wählen Sie:
Au on -Für automatische Summierung und Drucken, wenn die Waage stabil ist,
Au oFF -Für manuelle Summierung. Um Daten zu summieren, drücken Sie
P Cont -Für kontinuierlichen Ausdruck ohne Summierung.
Voraussetzung für den Druck ist die optionale RS232-Datenschnittstelle sowie ein angeschlossener Drucker.

F5 AZN Drücken Sie , um die Optionen für den Auto-Nullbereich zu sehen. Drücken Sie um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die -Taste, um durch die Optionen zu navigieren. Der Wert kann auf 0.5d, 1d, 2d oder 4d eingestellt werden. Normalerweise ist es auf 1d eingestellt, aber es kann erhöht werden, um die Waage auf Null zu setzen, wenn möglicherweise kleine Menge an Material auf der Wägeplattform verschüttet worden sind, während des Betriebs.

F6 PLn	Stellt eine neue Kennzahl ein. Drücken Sie . "_____" wird angezeigt. Geben Sie die neue Kennzahl ein und drücken Sie danach die Taste. "_____" wird angezeigt. Geben Sie die Kennzahl nochmals ein und bestätigen mit . "_____" wird angezeigt: Die neue Kennzahl wurde angenommen. Verwahren Sie die neue Kennzahl für einen späteren Gebrauch an einem sicheren Ort!
F7 SPD	Stellt die Geschwindigkeit des A/D-Wandlers ein. Die Einstellungen sind 7, 5, 15, 30 und 60. Die langsamste Einstellung ist 7, 5 und die schnellste ist 60.
F9 Off	Einstellung der automatischen Abschaltung. Die Waage kann auf Abschaltung nach 3 / 5 / 15 oder 30 Minuten eingestellt werden bzw. die Abschaltung deaktiviert. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu verändern.
F10 Bep	Einstellung des akustischen Alarms. Optionen: OK: Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert innerhalb der Grenzwerte liegt. Low: Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert unterhalb des Mindestwertes liegt. NG: Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert außerhalb der Grenzwerte liegt. High: Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert oberhalb des Höchstwertes liegt.
F11 RSt	Setzt die Waage in den Ursprungszustand zurück.

10. Stromversorgung und -verbrauch

Stromversorgung

1. DC 6V / 4Ah internen wieder aufladbaren Akku
2. Kaltgerätenetzkabel über 230V-Netzanschluss

Stromverbrauch

1. ca. DC 20mA (ohne Hintergrundbeleuchtung)
2. ca. DC 40mA (mit Hintergrundbeleuchtung)

Akku

- Die Waagen sind für Akku- und oder Netzbetrieb vorgesehen. Die Akkubetriebsdauer beträgt in Abhängigkeit der eingestellten Parameter bis zu 100 Stunden.
- Sobald der Akku aufgeladen werden muss, erscheint im Gewicht-Fenster (Weight) über dem Batteriesymbol ein Pfeil. Die Waage wird ungefähr noch 10 Stunden lang funktionieren. Nach diesem Zeitpunkt schaltet sie sich automatisch ab, um den Akku vor Schaden zu schützen.
- Um den Akku aufzuladen, stecken Sie einfach den Netzadapter in die Waage und schalten die Netzspannung ein. Die Waage brauchen Sie nicht einzuschalten.
- Der Akku muss 12 Stunden lang für volle Kapazität aufgeladen werden.

  Unter dem "Stückzahl"-Fenster (Count) befindet sich eine LED, die den Ladezustand des Akkus anzeigt. Wenn die Waage an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der interne Akku geladen. Wenn die LED grün ist, ist der Akku vollständig geladen.

  Wenn die LED rot ist, ist der Akku fast entladen. Die gelbe Leuchte zeigt an, dass der Akku länger (vorzugsweise über Nacht) geladen werden sollte.
- Bei einer unsachgemäßen Bedienung oder bei mehrjähriger Nutzung desselben Akkus ist es möglich, dass der Akku nicht mehr vollständig geladen wird. Wenn die Akkuarbeitsdauer dann unannehmbar wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den Hersteller.

Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays

- Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays kann eingestellt werden, um permanent eingeschaltet zu sein; sie kann auch erst eingeschaltet werden, wenn ein Gewicht auf der Waage ist; oder sie kann abgeschaltet werden.
- Um die Hintergrundbeleuchtung einzustellen, drücken Sie die Taste 6 Sekunden lang.
- Das Gewicht-Fenster zeigt die aktuelle Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung "EL xx" an.

  EL Au Automatische Hintergrundbeleuchtung, wenn ein Gewicht auf die Waage gesetzt wird, oder wenn eine Taste gedrückt wird.

  EL OFF Abschalten der Hintergrundbeleuchtung.

  EL On Permanentes Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
- Drücken Sie Taste um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Mit bestätigen.

11. Fehlermeldungen

Während des Einschalt-Selbsttests oder während des Betriebes kann die Waage eine Fehlermeldung anzeigen. Die Bedeutung der Fehlermeldungen wird unten beschrieben. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie die Waage aus, dann schalten Sie sie wieder ein, wiederholen Sie den Vorgang, der die Fehlermeldung verursachte, und führen Sie die Kalibrierung oder andere Funktionen aus. Wenn die Fehlermeldung noch erscheint, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für weitere Hilfe.

FEHLERMELDUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN
Err 4	Die Einschalt-Null ist größer als erlaubt (Typischerweise 4% des maximalen Wägebereiches) wenn die Waage eingeschaltet wird, oder wenn die Taste gedrückt wird.	– Ein Gewicht ist schon auf der Wiegeplattform, während die Waage eingeschaltet wurde. – Überlast auf der Wiegeplattform, wenn die Waage auf Null gestellt wird. – Unsachgemäße Kalibrierung der Waage – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
Err 5	Tastaturfehler	– Unsachgemäße Bedienung der Waage.
Err 6	Die Zahl des A/D-Wandlers ist nicht korrekt, wenn die Waage eingeschaltet wird.	– Wiegeplattform nicht installiert – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
FAIL H oder FAIL L	Kalibrierungsfehler	– Unsachgemäße Kalibrierung (soll innerhalb ± 10% von der Werkkalibrierung). Die Waage wird sich an die frühere Kalibrierungsdatei erinnern, bis die Kalibrierung beendet.
Err 8	Kalibrierungsfehler	– Unsachgemäße Kalibrierung – Unstabile Waage
Err 9	Die Waage ist unstabil	– Vibrationen und Luftzug, die die Waage erschüttern – Beschädigte Elektronik

12. Pflege, Wartung und Nacheichung

Pflege und Reinigung

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung. Benutzen Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel sondern nur ein angefeuchtetes Tuch oder herkömmliche Desinfektionsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt!

Sicherheitsüberprüfung

Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr gewährleistet

- wenn das Netzkabel oder die Zuleitung sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nach längerer Lagerung in feuchten Räumen.

Benachrichtigen Sie in diesen Fällen zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihren Servicepartner.

Achtung: Es dürfen keine anderen als vom Hersteller beigefügten Netzkabel verwendet werden!

Lager- und Transportbedingungen

Bewahren Sie alle Teile der Verpackung für einen eventuell notwendigen Rückversand auf, um eine mögliche Transportbeschädigung zu vermeiden.

Entsorgen

Werfen Sie die Waage am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll.

⚠ **Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen und müssen im entladenen Zustand oder mit isolierten Polen entsorgt werden, da ansonsten die Gefahr eines Kurzschlusses besteht!**

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

12.1 Garantie

ADE wird dieses Produkt reparieren oder ersetzen, wenn der Nachweis geführt wird, dass es innerhalb von 1 Jahr ab Verkaufsdatum (Kaufbeleg ist erforderlich) durch mangelhafte Arbeitsqualität oder defektes Material versagt hat. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Akkus, Kabel, etc. sind hiervon ausgenommen.

Werden andere Zubehörteile als von ADE freigegeben eingesetzt, insbesondere Akkus, erlischt die Garantie.

Diese Garantie umfasst keine äußeren normalen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen oder durch Unfall oder Missbrauch verursachte Beschädigungen. Für Geräte, die durch Unbefugte geöffnet wurden, greift die Garantie nicht. Die gesetzlich geregelten Rechte des Kunden werden durch diese Vereinbarung in keiner Hinsicht angegriffen.

Für Reklamationen, Kundendienst und Ersatzteile ist der Händler zuständig, bei dem die Waage gekauft wurde.

13. Technische Daten

Modell:	HWZ-6	HWZ-15	HWZ-30
Höchstlast:	6 kg	15 kg	30 kg
Ziffernschritt:	0,2 g	0,5 g	1 g
Auflösung	1:30.000	1:30.000	1:30.000
Tarierbereich	-6 kg	-10 kg	-30 kg
Reproduzierbarkeit	0,2 g	0,5 g	1 g
Linearität ±	0,8 g	2 g	2 g

Schnittstelle	RS232-Datenausgang (optional – nicht nachrüstbar)
Stabilisierungszeit	Typischerweise 2 Sekunden
Betriebstemperatur	0°C – 40°C
Schutzart	IP34
Stromversorgung	6 DC, 4 AH, Kaltgerätenetzkabel über 230V-Netzanschluss
Kalibrierung	Mit externem Gewicht
Anzeige	Drei 6-stellige LCD Digitalanzeigen
Gehäuse	Gehäuse aus ABS-Kunststoff, Wiegeplattform aus rostfreiem Stahl
Wägeplattform	295 x 225 mm
Gehäusemaße	(BxTxH) 320 x 340 x 125 mm
Nettogewicht	3,8 kg
Anwendungen	Mehrzweckwaage mit Stückzählfunktion
Wiegefunktionen	Wägung, Stückzählung, Summenspeicher, voreingestellte Stückzahl mit akustischem Signal

CE

Konformitätserklärung des Herstellers

Dieses Produkt wurde gemäß den harmonisierten europäischen Normen hergestellt. Es entspricht den Bestimmungen der unten aufgeführten EG - Richtlinien:

- RL 2004/108/EG über dir elektromagnetische Verträglichkeit
- RL 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie

in den jeweils geltenden Fassungen